



SOLAR-PARTNER SÜD GMBH Solarzentrum Kienberg

Kategorie:	Thermische Solaranlage und Biomasseheizung
Beschreibung:	Sonnenhaus Jobst, Mühldorf
Gebäude:	EFH in Massivbauweise, voll unterkellert
Personen:	4
Wohnfläche:	Ca. 190 m ²
Kollektor:	38,5 m ² Aufdach-Modulkollektor WINKER OmniSol A, aufgeständert
Speicher:	SWISS-SOLAR Pufferspeicher ca. 9.400 l mit externem Frischwassermodul und zweistufiger Solarbeladung
Nachheizung:	ETA SH30 Holzvergaserheizkessel (zweistufige Beladung)
Heizflächen:	Fußbodenheizung mit PentaFlow-5-Wegemischer
Solarer Deckungsgrad:	k. A.
Regelungskonzept:	HANAZEDER FP10
Ansprechpartner:	Herr Stoiber, Tel.: 08628 – 9 87 97-0

Bei Sonnenhauskonzepten - also weitgehend solarbeheizte Gebäude – werden vor allem Häuser mit 50 bis 80% solaren Deckungsanteil realisiert. Auch das hier vorgestellte Objekt gehört zu dieser Gruppe. Um hohe solare Deckungsgrade zu erreichen, ist in unseren Breiten eine Mindest-Kollektorneigung von ca. 40° erforderlich (ideal ca. 55 – 70°). Die maximal zulässige Dachneigung ist in vielen Regionen in Bayern durch örtliche Bauvorschriften häufig z.B. auf 25° beschränkt. In diesem Fall müssen die Kollektormodule aufgeständert werden.

Bilder:



Die Dachneigung ist zu flach, die 14 OmniSol A Kollektormodule wurden daher in 2 x 2 Reihen aufgeständert.



Komfortabel: Der ETA Holzvergaserheizkessel für ½-Meter-Scheite ist einfach zu bedienen und hoch effizient.

Anlagenschema:

